

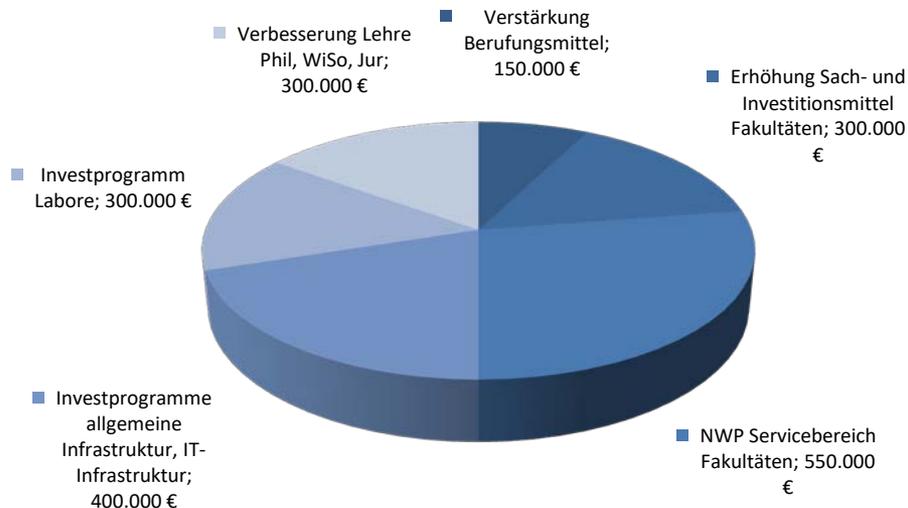


Universität Potsdam Rechenschaftsbericht 2016

Hochschulfinanzen – Planungssicherheit bis 2018

Haushaltsentwicklung

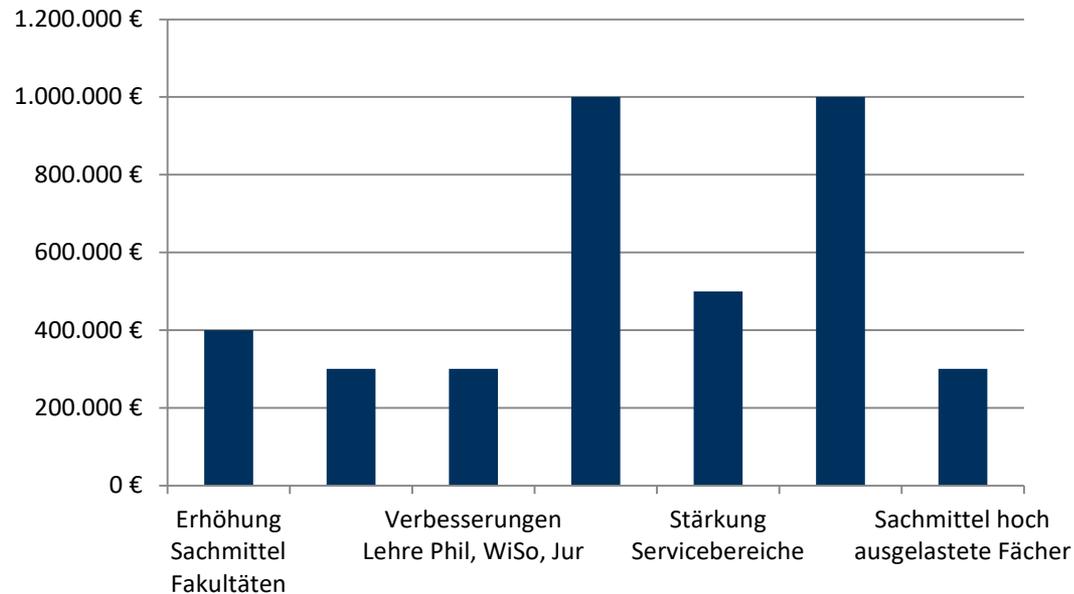
- Positive Entwicklung im Mittelverteilungsmodell des Landes
- Risiko zukünftiger Entwicklung bezüglich HSP und Länderfinanzausgleich
 - Fortführung der Maßnahmen aus 2016
 - Weitere Schwerpunkte in 2017



Haushaltsentwicklung

- Positive Entwicklung im Mittelverteilungsmodell des Landes
- Risiko zukünftiger Entwicklung bezüglich HSP und Länderfinanzausgleich
 - Fortführung der Maßnahmen aus 2016
 - Weitere Schwerpunkte in 2017

Beispiele zusätzliche Mittel 2017



Forschung

Drittmittelentwicklung

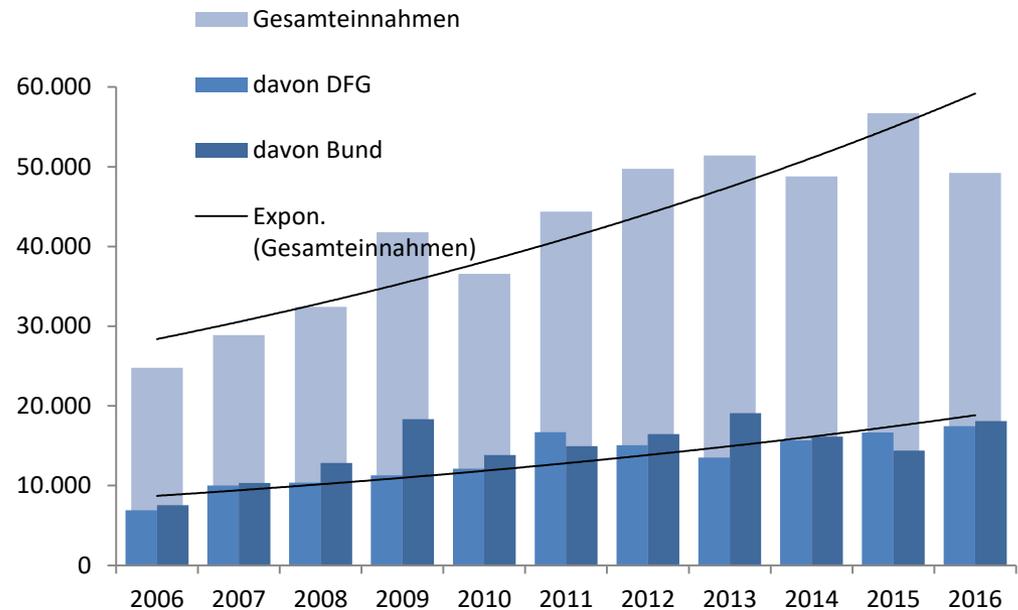
Einpendeln bei 50 Mio. Euro

- gegenüber 2015 minus 14 Prozent
- Leicht steigende Einnahmen bei DFG und Bund
- Herausforderung: Mit begrenzten Grundmitteln strukturbildende Verbundforschung auf hohem Niveau betreiben

Entwicklung 2015 -> 2016



Anteil der DFG- und Bundesmittel an der Entwicklung der Drittmittel-Einnahmen der Universität Potsdam 2006 - 2016



Strukturbildende Verbundforschung

Daten und Fakten 2016

DFG-Anschubprogramm

2016:	70 T€
2015:	40 T€
2014:	205 T€

DFG-Schwerpunktprogramme (laufend)

5

DFG – Graduiertenkollegs (laufend / Forts. / in Vorbereitung)

8 / 0 / 1

DFG-Sonderforschungsbereiche (laufend / Skizze / Vollartrag)

1 / 3 / 2

EU FP7 und H2020 (laufend)

17 / 10

1. Vollarträge Sonderforschungsbereiche

- „**Data Assimilation. The seamless integration of data and models**“; Sprecher: Prof. Dr. Sebastian Reich
- „**Limits of Variability in Language: Cognitive, Grammatical, and Social Aspects**“; Sprecher: Prof. Dr. Isabell Wartenburger

Begehungen März 2017

2. Bewilligung eines Sofja Kovalevskaja Preis

- **Dr. Safa Shoai; Institut für Physik und Astronomie**

3. Bewilligung im EU Forschungsbereich Horizon 2020

- **Prof. Dr. Alexander Föhlich, ERC Grant-Advanced**

Daten und Fakten 2016

DFG-Anschubprogramm

2016: 70 T€
2015: 40 T€
2014: 205 T€

DFG-Schwerpunktprogramme (laufend)

5

DFG – Graduiertenkollegs (laufend / Forts. / in Vorbereitung)

8 / 0 / 1

DFG-Sonderforschungsbereiche (laufend / Skizze / Vollantrag)

1 / 3 / 2

EU FP7 und H2020 (laufend)

17 / 10

4. **Universitäre Forschungsinitiative „Astrophysik“** eingerichtet
5. **Vorbereitung** auf die Teilnahme an dem Folgewettbewerb zur Exzellenzinitiative
6. **Etablierung der internen Förderinstrumente** für Forschung und Nachwuchsentwicklung
 - Ziel: Transparenz bei der Beantragung und Vergabe Systematik der Förderinstrumente der UP
 - www.uni-potsdam.de/foerderung

Zeitachse 2016/17

Beginn der UP-Vorbereitungen

November 2015

Abgabe der Absichtserklärung

Dezember 2016

Einreichung der Antragsskizze

3. April 2017

Ergebnisse der Skizzenphase /
Aufforderung zur Antragstellung

28. September 2017

Beantragung eines Exzellenzclusters an der UP

1. Thematischer Fokus

- Bündelung der Forschungsstärken im Bereich der Geo- und Biowissenschaften
- Fokus auf die Prozesse an der Erdoberfläche (*critical zone*)

2. Beteiligte Partnerinstitute

- GeoForschungsZentrum (GFZ)
- Alfred-Wegener-Institut (AWI), Forschungsstelle Potsdam
- Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
- Museum für Naturkunde Berlin (MfN)
- Technische Universität Berlin (TUB)
- Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik (HPI)

Beirat Bund-Länder-Programme der UP

- Wissenschaftspolitische Expertise
- Internationale Perspektive
- Regionale Verantwortung
- Langjährige Verbindung zur UP



Beiratsmitglieder

Prof. Dr. Ulrich Buller

Carsten Feller

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Hüttl

Jann Jakobs

Dr. Steffen Kammradt

Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla

Prof. Dr. Joseph Klafter

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer

Prof. Dr. Mario Tobias

Andrea Wicklein

(Fraunhofer-Gesellschaft)

(MWFK des Landes Brandenburg)

(Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ)

(Landeshauptstadt Potsdam)

(ZukunftsAgentur Brandenburg, ZAB)

(Helmholtz-Zentrum Berlin)

(Tel Aviv University, Israel)

(Präsident a.D. der Leibniz-Gemeinschaft)

(Industrie- und Handelskammer Potsdam, IHK)

(Mitglied des Deutschen Bundestags)

13. Dezember 2016

Veröffentlichung der
Förderrichtlinie

Januar-Mai 2017

Antragsvorbereitung

6. Juni 2017

Einreichung der Antrags-
unterlagen beim Projektträger
(VDI/VDE Innovation
+ Technik GmbH)

1. Dezember 2017

Beginn der Förderung

Rahmendaten

Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WisNa)/ Tenure Track

- Förderung von 1.000 zusätzlichen TT-Professuren (gesamt; Brandenburg ca. 26 TT-Professuren)
- 1 Mrd. Euro für die Gesamtlaufzeit (2017-2032)
- 2 Bewilligungsrunden: 2017 und 2019
- Bund finanziert Pauschale (Personalkosten + Ausstattung)
- Antragsunterlagen: Antragsformular, Kurzübersicht Vorhabenbeschreibung, Verbindliche Grundsatzentscheidung, Datenformular für die Bestandsaufnahme der Personalstruktur und des Berufungs- und Karrieresystems, Personalentwicklungskonzept, Dokumentation zur Personalentwicklung als strategisches Handlungsfeld

Publikationen 2010-2016

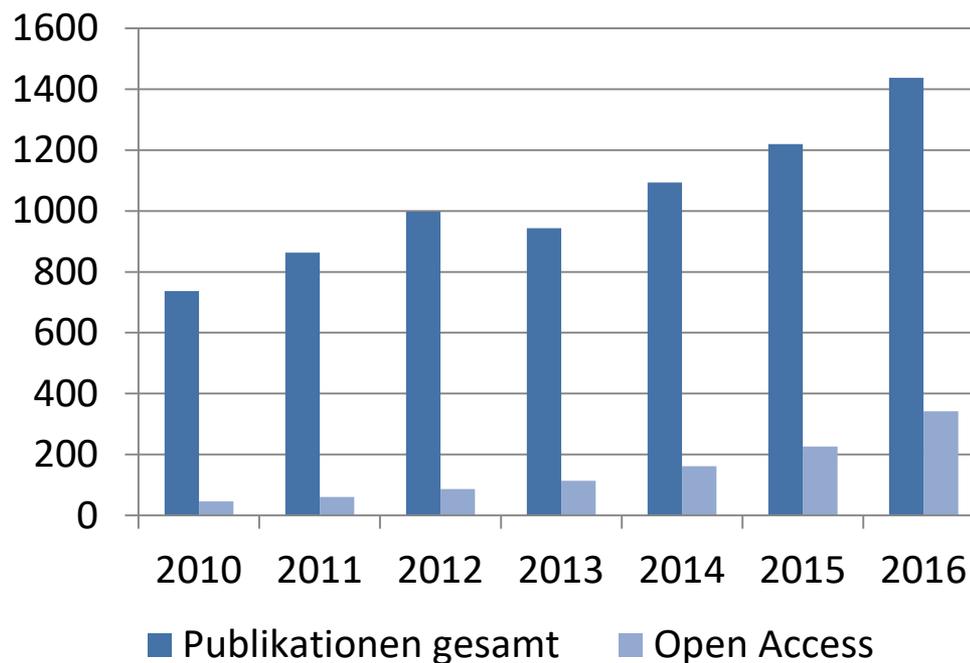
Zuwachs gesamt

2011	17,1%
2012	15,6%
2013	-5,5%
2014	15,9%
2015	11,6%
2016	17,8%

Anteil Open Access

2010	6,2%
2011	7,0%
2012	8,7%
2013	12,1%
2014	14,8%
2015	18,5%
2016	23,8%

Entwicklung der Publikationen (Anzahl)



1) Daten aus dem Web of Science und PubMed von 01/2017.

Lehre und Studium

Lehre und Studium

- **Neue Studiengänge, Eröffnung des Universitätskollegs, Zulassungsrecht, Verfahren und Kriterien zur Anerkennung und Anrechnung, Refugees Welcome, Systemreakkreditierung,**
- **zur Fortsetzung des positiven Grundtrends:**
 - stabile Studierendenzahlen auf hohem Niveau
 - stabile Auslastung und Nachfrage



Rechenschaftsbericht – Studierendenzahlen und Absolventen

positiver Grundtrend

- **Studierendenzahlen** auf hohem Niveau
- 26% der Studienanfänger (Hochschulzugangsberechtigung) aus Brandenburg, 36% aus Berlin, übrige neue Bundesländer 9,2%, alte Bundesländer 19,1%)

Entwicklung der Studierenden- und Studienanfängerzahlen

	2015/16	2016/17	Veränderung
Studierende	20.630	20.428	-1%
Frauenanteil	58%	57%	-0,8%
Ausländeranteil	11%	11%	0%
1. Fachsemester	5.189	4.973	- 4,2%
1. HS-Semester	2.897	2.667	- 7,9%

Quelle: D1, Stand: 19.11.2015



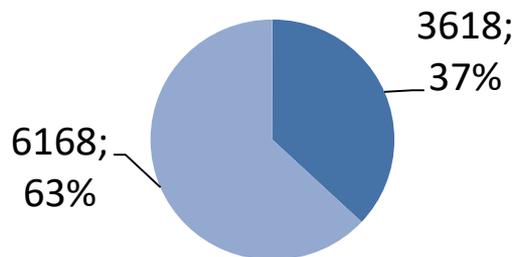
Anzahl Masterstudierende (1. Fachsemester) von 1.013 in 2015/16 auf 1.202 in 2016/17 gestiegen (18,7% Veränderung)

Rechenschaftsbericht – Studierendenzahlen und Absolventen

positiver Grundtrend

- Zahl der bestandene Abschlussprüfungen zum Vorjahr leicht gestiegen
- **Herausforderung:** Studienplätze universitätsadäquat ausfinanzieren

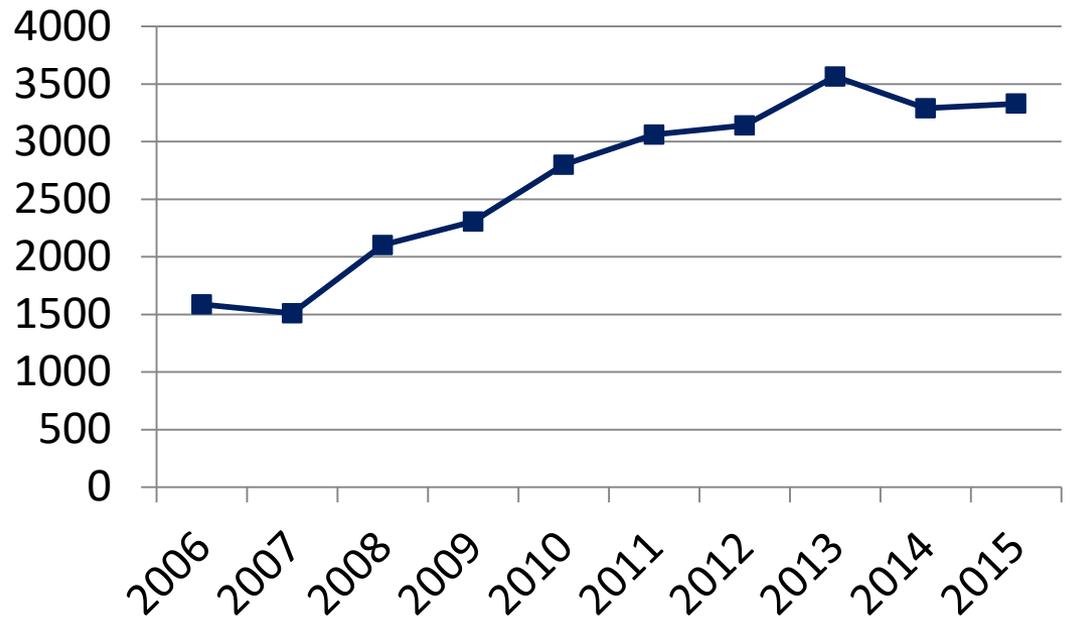
Abschlussprüfungen (PJ 2015)



■ Universität Potsdam

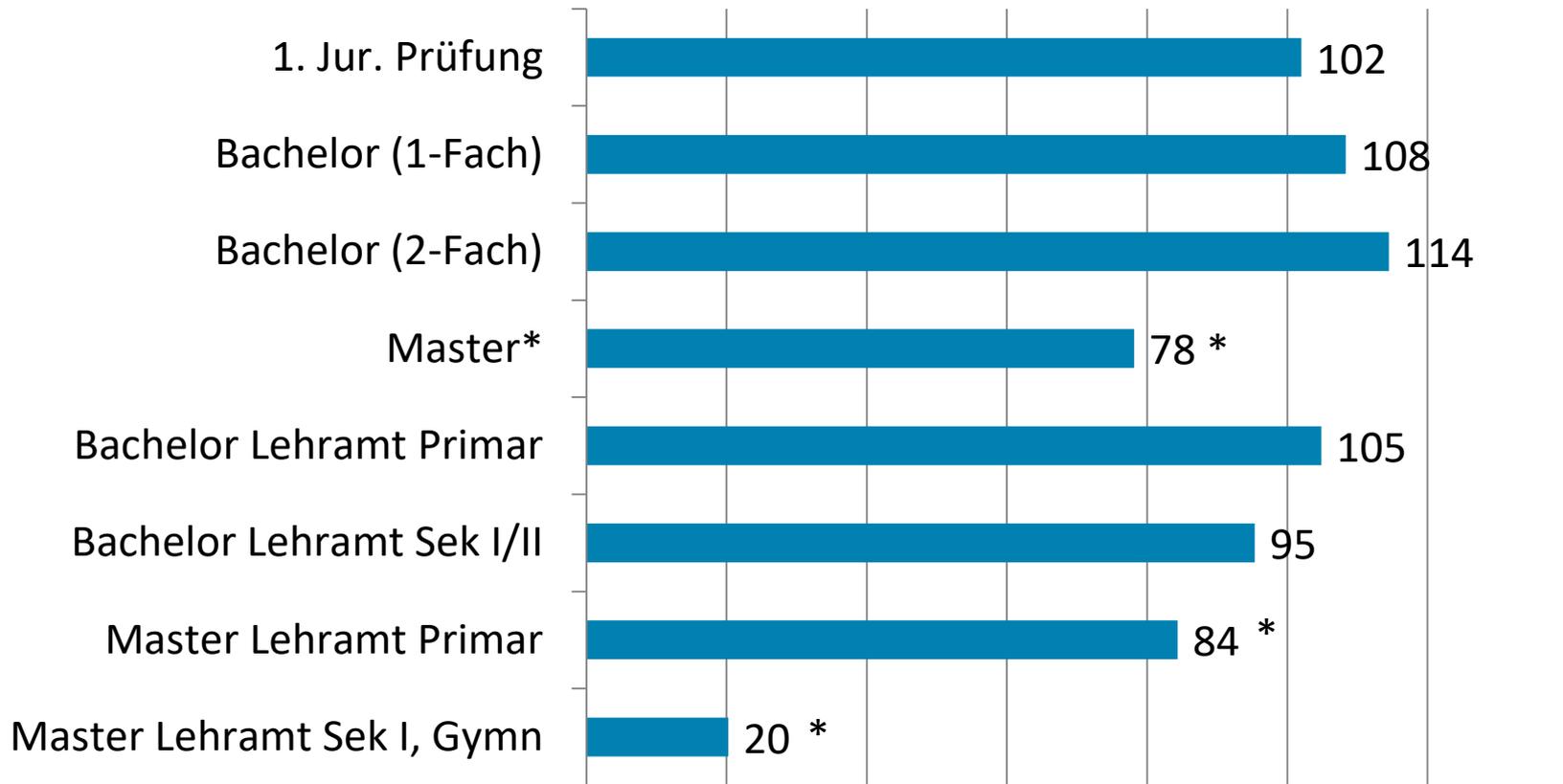
■ Übrigen Hochschulen im Land Brandenburg

Entwicklung der Abschlussprüfungen (nach 1. Fach)



Stand: März 2016

Ausschöpfung in % (1. FS / WiSe 16/17 ohne SoSe 17)



*ohne ausstehende Einschreibungen zum Sommersemester

Schlaglichter 2016/2017

Erfolg: Qualitätspakt Lehre

Erfolgreicher Start in die zweite Förderphase mit den fachübergreifenden Teilprojekten und zusätzlichem Personal für die Lehre (Projekt “QueLL”) und dem Verbundprojekt “Netzwerk Quality Audit”

Erfolg: Universitätskolleg

2,2 Millionen € (inkl. Eigenanteil)

1. Erarbeitung neuer Studiengänge – Einführung zum WiSe 2017/18

- Bachelor Soziologie (Ein-Fach)
- Master Angewandte Kulturwissenschaft und Kultursemiotik
- Master Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation
- Master Schul- und Bildungsmanagement
- Master Medienrecht und Medienmanagement
- Master Remote Sensing, geoInformation and Visualization
- Master War and Conflict in Global History

2. Eröffnung des Universitätskollegs in 2016

- Orientierungs- und Lernangebote für Studieninteressierte und Studienanfängerinnen bzw. -anfänger
- Angebote für unterschiedliche Zielgruppen

3. Neues Zulassungsrecht

- Erarbeitung und Einführung neuer fachspezifischer Zugangs- und Zulassungsordnungen für die Masterstudiengänge der UP

Schlaglichter

2016/2017

Erfolg: ZeLB

In allen Bereichen der Lehrerbildung der UP entscheidend tätig

Erfolg: Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Erfolgreiche Umsetzung der geplanten Vorhaben –
Folgeantrag in Bearbeitung,
Umfang ca. 5 Mio €

4. Anerkennung und Anrechnung

- Erarbeitung von einheitlichen Verfahren und Kriterien für in- und ausländische Studien- und Prüfungsleistungen sowie außerhochschulischer Kenntnisse und Fähigkeiten

5. Integrationsprogramme für Flüchtlinge

- Unterstützung von geflüchteten Studierenden
- Unterstützung geflüchteter Lehrer*innen
- Unterstützung geflüchteter Wissenschaftler*innen
- Unterstützung bei Forschungsvorhaben mit Integrationsbezug
- ✓ Refugee Teachers Welcome Programm: 2. Platz Hochschulperle des Jahres des dt. Stifterverbandes

6. Systemreakkreditierung

- Zwischenevaluation
- Auftaktworkshops mit den Fakultäten
- Befragungen Fakultäten/Studiendekane und zentraler Einrichtungen
- Maßnahmenkataloge zur Weiterentwicklung des Potsdamer Qualitätsmanagement-Systems

Internationales, Alumni und Fundraising

Daten und Fakten

2016/2017

Kooperationsförderungen (drei KoUP-Förderlinien) in Schwerpunktregionen

Insgesamt mehr als 230.000 EUR investiert, davon knapp 120.000 EUR für Projekte mit Israel

Zahlreiche Veranstaltungen im “Polnischen Jahr”, u.a.:

18.5. Vernissage Nowa Amerika

12.11. International Day

International MeetUP (Lateinamerika)

1. Vernetzungstreffen für in der SP-Region aktive WissenschaftlerInnen

Aktivitäten mit strategischen Partnern in 2016

Vertiefung der strategischen Partnerschaften

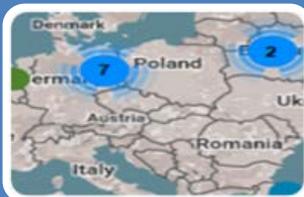
- **Macquarie University:** gegenseitige Lehr- und Forschungsaufenthalte, gegenseitige Besuche von Verwaltungspersonal, Unterzeichnung Rahmenvertrag Joint Ph.D, Vorbereitung erster Joint PhDs in der Anglistik/Amerikanistik und in der WiSo-Fakultät
- **Tel Aviv University:** Delegationsreise zum Thema Technologietransfer; Staff Exchanges (UP: P/Ö, P-Amt, D4, D1, PT) in beide Richtungen; erste Postdoc Austausch realisiert (Incoming und Outgoing)
- **COIL-Netzwerk der State University of New York:** Collaborative Online International Learning; Intensivierung der internationalen E-Learning Aktivitäten, Workshops an der UP, weitere Schritte zur systematischen Verankerung internationaler solcher Lehr-Lernangebote in den Curricula der UP



Arbeit an einer Webapplikation zur Darstellung internationaler Forschungsprojekte gestartet Q2/2016



Ziel: Nachhaltige Datenerfassung internationaler Aktivitäten der WissenschaftlerInnen ab Q2/2017



Nutzen für die WissenschaftlerInnen: Verbesserte universitätsweite Vernetzung und Visualisierung der internationalen Aktivitäten



Mittelfristiges Ziel: Automatisierte unmittelbare und gezielt Information zu internationalen Ausschreibungen ab Q1/2018

Qualitätsoffensive zur Internationalisierung ihrer Verwaltung vorangetrieben

*„Die Uni Potsdam ist die erste Universität, die diese Anzahl von Inhouse-Seminaren **geordnet und gut strukturiert** durchführt und somit eine große Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschulverwaltung gleichzeitig schulen lässt.“*

(I. Demircan, Internationale DAAD-Akademie)

Insgesamt werden in 2016 rund 130 MitarbeiterInnen aus der Verwaltung weitergebildet:

- **Englischweiterbildungen**
(Inhouse durch DAAD-Akademie sowie im Sinne eines Service-Learning-Angebots der Fachdidaktik Englisch im WiSe 16/17)
- **Interkulturelle Sensibilisierung**

Höhepunkte 2017

NEU: Absolventenjahrbuch 2016/17
zur Absolventenfeier

22. Juni 2017

Zentrale
Absolventenverabschiedung 2017

22. Juni 2017

Auftakt Großspendenprojekt

18. Juli 2017

Magazin Portal Alumni Heft 14

Dezember 2016

Aktivitäten in 2016 (Auswahl)

1. Beiträge zum 25-jährigen Universitätsjubiläum im Jahr 2016

- 11.06.: Im Rahmen der Projektwoche „Uni findet Stadt“ Jubiläumsprogramm des Alumni-Programms „UNIKATe“ im T-Werk (Beiträge von Künstler-Alumni wie Julia Schoch)
- 12.06.: Station beim Fahrradkonzert der Musikfestspiele
- 14.07.: Zentrale Graduiertenfeier und Campusfestival
- Sponsoring: Refinanzierung der Jubiläumskosten (30 T€)
- Magazin Portal Alumni Heft 13 “Studieren im Wandel”

2. Fundraising

- Unterstützung der Flüchtlingsarbeit der UP durch Fundraising
- Projektplanung für Großspendenprojekt: Sanierung von Teichanlage und Paradiesgarten im Botanischen Garten

Daten und Fakten

2016

Bildungsspender Portal

Ab Februar 2016

Einwerben von Drittmitteln (>30 TSD€) für universitäre Projekte: Zeitzeichen, Integrationstheater, Musikprojekt

Ab Mai 2016

Einnahmen 2016 (Mitgliedsbeiträge, Spenden, Drittmittel): 60 TSD€ zzgl. 20 TSD€ Bildungsspender vorgemerkt

Einnahmen **um 50%** zum Vorjahr gesteigert zzgl. Drittmittelprojekte

Entwicklung ab 2016

1. Mitgliederzahlen / Spendeneinnahmen

- Steigerung auf knapp 500 Mitglieder
- Kooperation mit Spendenportalen wie u. a. Bildungsspender (TOP 3 im deutschlandweiten Ranking)
- Mitgliedsbeitrag Privatperson standardisiert auf 50€/jährlich

2. Stärkere Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit

- Fotoaktion zur Graduiertenfeier war besonders erfolgreich
- Vereinswerbung bei Veranstaltungen, in versch. Medien sowie bei geförderten Projekten stark intensiviert

3. Ausbau der Kommunikation / Veranstaltungen für Mitglieder

- Umfangreichere Kommunikation zu den Mitgliedern über Einladungen, Newsletter, Zwischenberichte, Homepage

Vernetzung – Wissens- und Technologietransfer Alumni und Fundraising

A large, light gray graphic of a ship's steering wheel is positioned in the background, partially obscured by the text. The wheel has a central hub and multiple spokes radiating outwards. A perspective effect is applied to the wheel, making it appear as if it is receding into the distance, with the spokes converging towards a vanishing point.

Daten und Fakten 2016

Anzahl der Ausgründungen /
Anzahl der GründerInnen

9 / 25

Gründungsradar 2016 des Stifter-
verbandes (*veröffentl. 02/2017*)

Platz 2 bundesweit - gemeinsame
Platzierung mit dem Karlsruher
Institut für Technologie

Eingeworbene Gesamtsumme
EXIST-Förderungen (*EGS + EFT*)

1,12 Mio. €

Messeteilnahmen (*z.B. CEBIT*)

9

Zentrale Meilensteine in 2016 (*Auswahl*)

1. **Abschluss des Transferaudits des Stifterverbandes** mit Übergabe des Auditberichtes an das Präsidium
2. **Transfer-Offensive** des Wissenschaftsministeriums an der Universität Potsdam
3. Erarbeitung einer multiinstitutionellen Kooperationsvereinbarung für den Antrag **Innovative Hochschule** bezogen auf den Standort Golm (*24 Bereitschaftserklärungen, Gesamtvolumen von 6.203.159,59 € über 5 Jahre, Einreichung am 21.02.2017*)
4. Erarbeitung einer **Transferstrategie für die Universität Potsdam** (*beschlossen durch den Senat am 25.01.2017*)
5. Konkretisierung der Entwicklungsmaßnahmen in der **Task Force Golm** (*Finanzierungszusage des Go:In II durch die Stadt Potsdam und die Universität Potsdam*)



Meilensteine im Start-up-Bereich in 2016 (Auswahl)

- **Teilnahme** an der „**TAU Innovation Conference**“ in Israel
 - Erster Schritt zur Umsetzung des „Memorandum of Understanding“ zwischen der Universität Potsdam und der Tel Aviv University zur Unterstützung von Start-ups
 - Projektbeginn des **EPIcenter Golm** -> Entstehung neuer Gründer- und Innovationsräume (*Fertigstellung 04.2017*)

Meilensteine im Transfer-Bereich in 2016 (Auswahl)

- Absichtserklärungen zur **Unterstützung eines Leistungszentrums »Funktionsintegration«** durch das MWFK (*19 Millionen Euro*) und das MWE (*4,25 Millionen*)

Meilensteine des Partnerkreis Industrie und Wirtschaft in 2016 (Auswahl)

- Weiterentwicklung des Partnerkreises in den Bereichen Employer Branding sowie Wissens- und Technologietransfer (*Gesamtzahl aktuell: 32*)

Gute Arbeit – Personalentwicklung



Daten und Fakten

2016

Erhöhung der Lehrbeauftragtenvergütungen

Juli 2016

Inkrafttreten des „Stufenmodells“
in der W-Besoldung

April 2016

Lehrbeauftragte

- Erhöhung der Lehrbeauftragtenvergütungen
- Befragung zu den Auswirkungen des neuen §58(3) BbgHG

(„ ... Lehraufträge dürfen an Personen, deren einschlägige hauptberufliche Praxis nicht andauert und mehr als zwei Jahre zurückliegt, nur in vier aufeinanderfolgenden Semestern vergeben werden. ...“)

Professorinnen und Professoren in der W-Besoldung

- Neues „Stufenmodell“ bei den besonderen Leistungsbezügen
- Bietet insbesondere den in einer frühen Karrierephase an die Universität Potsdam berufenen Professorinnen und Professoren die Möglichkeit einer moderaten Gehaltsentwicklung unabhängig von Bleibeverhandlungen

Daten und Fakten 2016

AG Personalentwicklung

Regelmäßige Treffen; Strategie,
Entwicklung und Evaluation von
Fördermaßnahmen

Personalentwicklungskonzept

Workshop im Dezember 2016

Personalräte

Regelmäßige Jour Fixe Präsident/
Kanzler

AG Personalentwicklung

- Vernetzungskonzept für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zentralen Servicebereiche wird gut angenommen
- Einführung eines Förderprogrammes für Fort- und Weiterbildungen im Wissenschaftsmanagement
- Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche: Überarbeitung der Handreichungen, neue Schulungsangebote
- Erstellung des Personalentwicklungskonzeptes

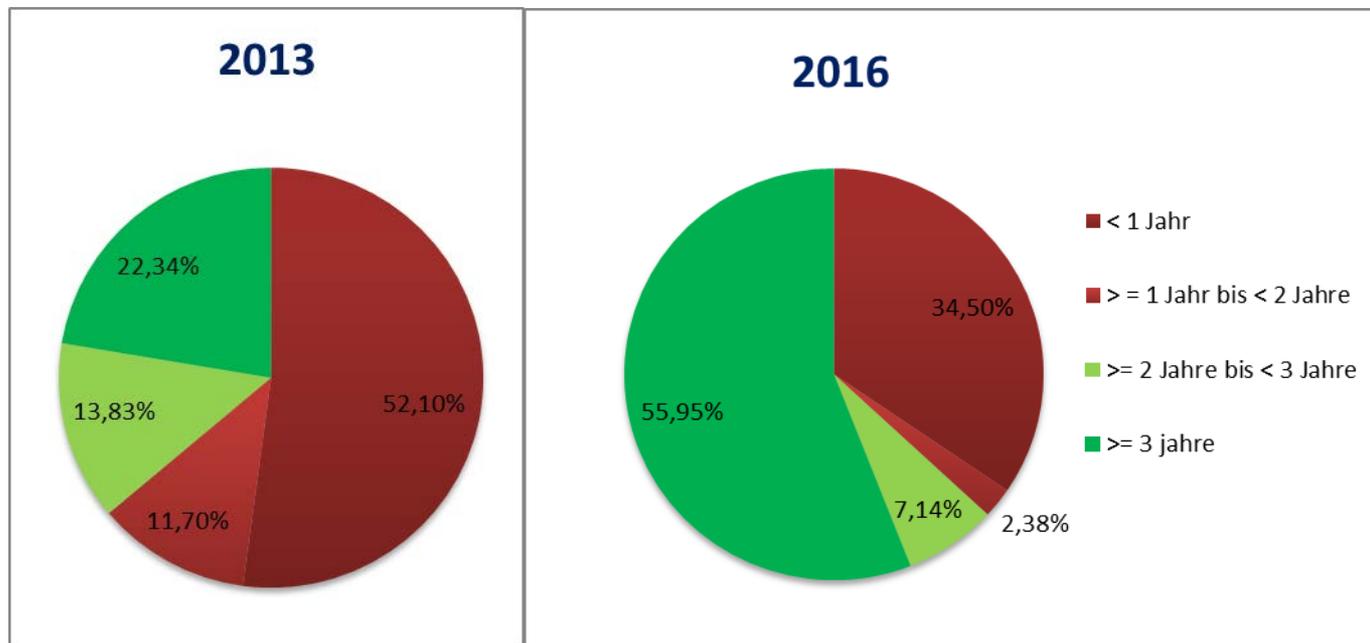


positive Entwicklung bei der Vertragsdauer der Haushaltsbeschäftigten

Entwicklung der Vertragslaufzeiten I. aus Haushaltsmitteln

2013
Erststellungen für mind.
3 Jahre: 22,34 %
2 Jahre: 36,17 %

2016
Erststellungen für mind.
3 Jahre: 55,95 %
2 Jahre: 63,09 %



positive Entwicklung bei der Vertragsdauer der aus Dritt- u. Sondermitteln Beschäftigten

Entwicklung der Vertragslaufzeiten II. aus Dritt- und Sondermitteln

2013

Erstinstellungen für mind.

3 Jahre: 6,8 %

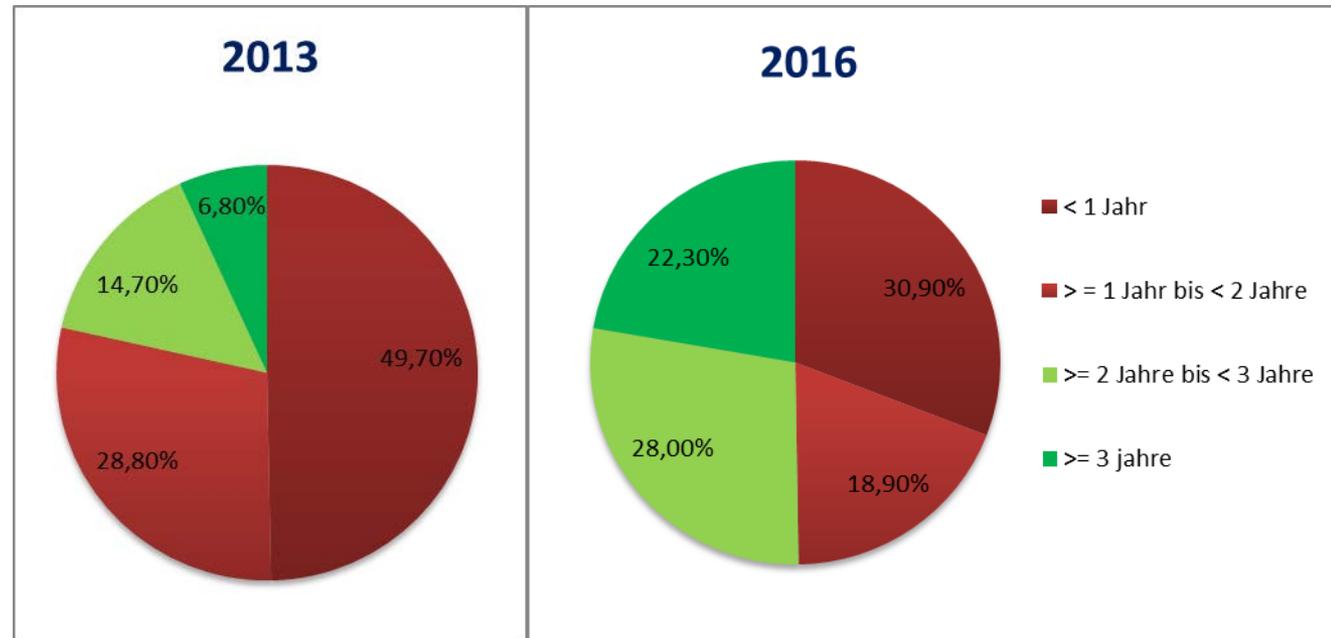
2 Jahre: 21,5%

2016

Erstinstellungen für mind.

3 Jahre: 22,3 %

2 Jahre: 50,3%



Begleitung durch AG
Mindestlaufzeit

- **Regelmäßige Sichtung der aktuellen Vertragsdauern;**
- **Diskussion von Sonderfällen;**
- **Identifikation von Grundsatzfragen**

Weitere Herausforderungen

Stellen aus Haushaltsmitteln:

- 36,88 % der Ersteinstellungen liegen unter 2 Jahre
- Aber: davon 72,73 % Vertretungen (EZ, MuSchu, Krankheit etc.)

Stellen aus Dritt- und Sondermitteln:

- fast 50 % liegen weiterhin unter 2 Jahre
- Hauptgrund ist die bewilligte Projektlaufzeit

Berufungsmanagement und wissenschaftlicher Nachwuchs

Daten und Fakten 2016

Bleibeverhandlungen 2016
(davon erfolgreich)

5 (4)

Berufungen nach dem Tenure-
Track-Modell bis dato
(abgeschlossen/offen)

3 / 9

Dual Career

- Aufbau DCN Brandenburg
- Vernetzung pearls

Coaching für Neuberufene

- Etablierung „Onboarding für Neuberufene“ (gem. mit ZfQ)

Entwicklungen in 2016

Berufungen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Neuberufungen	29	28	19	24	22	27	25
davon Frauen	12	10	7	9	8	9	10
erfolgreiche Bleibeverhand- lungen	4	2	4	4	7	2	4
z.Z. im Verfahren befindlich	./.	63	73	71	78	68	71

Bisheriges TT-Programm der UP (Vorgezogene Berufungen), Verteilung und Anzahl der W1 auf die Fakultäten:

- ✓ JURF: 2 (1 besetzt, 1 offene Option)
- ✓ PhilF: 3 (1 Ausschr., 2 offene Optionen)
- ✓ HWF: 3 (1 besetzt, 2 Ausschr.)
- ✓ WiSo: 2 (2 offen)
- ✓ MNF: 5 (1 Ruf erteilt, 2 Ausschr., 2 offen)

Summe: 15

Beteiligung am Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WisNa)/ Tenure Track

- 12 TT-Professuren als Strukturweiterung
(4 Forschungsverstärkung, 4 Lehrverstärkung, 4 Open Topic)
+ 1 TT-Professur mit Verstetigungszusage vom DfE
- Einreichung der Antragsunterlagen beim Projektträger
(VDI/VDE Innovation + Technik GmbH) am **6. Juni 2017**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



„Uni findet Stadt“ – große Sichtbarkeit und Resonanz (6. bis 11.06.2016)

Im Rahmen einer lebendigen Aktionswoche mit über 40 Programmpunkten zog die Universität Potsdam in die Stadtmitte. Forschende, Studierende und Alumni zeigten, wie und wo die größte Hochschule des Landes Brandenburg ihre Spuren hinterlässt. „Uni findet Stadt“ traf auf reges Interesse und soll langfristig als „Marke“ etabliert werden, um der breiten Öffentlichkeit den Mehrwert von Wissenschaft vor Augen zu führen.





Absolventenfeier 2016

14.07.2016 | Kolonnade, Neues Palais

1.200 Gäste (288 Absolventen und 48 Jahrgangsbeste aller Fakultäten)

Die nächste Absolventenfeier findet am **22.06.2017** statt.

Festakt „25 Jahre Universität Potsdam“

15.07.2016 | Kolonnade, Neues Palais

Der offizielle Höhepunkt des Jubiläumsjahres mit 650 geladenen Gästen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft vor malerischer Kulisse. Brandenburgs Wissenschaftsministerin Martina Münch überbrachte die Glückwünsche des Landes. Der Festredner war Peter Altmaier, Chef des Kanzleramts und Bundesminister für besondere Aufgaben. Aufgelockert wurde das Programm durch launige und durchaus aktuelle Dispute über Wahrheit und wissenschaftliche Verantwortung - vorgetragen vom Schauspieler-Duo „Poetenpack“ als Friedrich II. und Voltaire.



*Vielen Dank
für das gemeinsam Erreichte und
die vertrauensvolle Zusammenarbeit!*

